

## Chlaushock 2008 – das Wandern ist des Samichlauses Lust

Am 6. Dezember 2008 versammelte sich eine Gruppe des STV Herznach zum Chlaushock. Die erste Wanderetappe führte die Turnerschar zum Schützenhaus Ueken. Dort stand schon eine warme Suppe und ein Gläschen Wein parat. Nachdem sich alle gestärkt hatten ging es weiter. Der Chlausmarsch fand seine Fortsetzung. Es war ein weiter Weg, aber das Wetter machte mit und so erreichten alle ohne Probleme den zweiten Zwischenhalt. Die leckeren Chäschüechli und Schinkengipfeli waren sehr willkommen. Nach einer längeren Pause machten wir uns auf zur letzten Etappe. Auf dem Chornberg war schliesslich Endstation, dort wartete bereits ein geheizter Raum auf die Teilnehmer und natürlich ein feines z’Nacht. Traditionsgemäss fand auch noch der Samichlaus den Weg zu den Turnerinnen und Turnern. Er sorgte mit einem Gedicht für gute Stimmung und gab allen gute Tipps mit auf den Weg. Anschliessend hatten die Organisatoren ein Spiel vorbereitet – wer war besser, die Männer oder Frauen? Die Aargauer Geografie schien das Thema der Frauen zu sein, sie entschieden dieses Spiel klar für sich. Im zweiten Spiel war Allgemeinwissen gefragt – die Männer schwangen klar oben aus. Die Entscheidung musste das letzte Spiel, der Wattentransport, herbeiführen. Nach einer hart umkämpften Runde wurden die Männer als Sieger ausgerufen. Sie teilten den Siegerpreis mit den Frauen, was sehr begrüsst wurde. Die gemütliche Stimmung führte dazu, dass einige Chlaushock-Teilnehmer noch bis spät in die Nacht zusammen sassen. Einen herzlichen Dank an die drei Organisatoren Stefu, Döbeli und Hunzi – ein super Chlaushock – es hat einfach alles gepasst!

